



Einladung

Cottbus

04. – 05.04.2023

UnConnected:
Soziale Spaltung im Angesicht aktueller
Problemlagen und zukünftiger Krisen

Ansätze und Herausforderungen für die
politische Erwachsenenbildung

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Modellprojekts "**ReConnect – Zugänge zum demokratischen Diskurs in Arbeit und Leben wiederfinden**" statt. Veranstalter ist der Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

**Arbeit und
Leben**

Einladung



UnConnected:

Soziale Spaltung im Angesicht aktueller Problemlagen und zukünftiger Krisen

Spree Waldhotel Cottbus - Dachhausener Straße 70 - 03044 Cottbus

04.04.2023 - 05.04.2023

In Zeiten von Pandemie, Klimakrise und nicht zuletzt tiefgreifenden Transformationen in Wirtschaft und Gesellschaft wachsen die Sorgen um die soziale Polarisierung innerhalb der Bevölkerung, die zunehmend als unüberwindbar erscheinenden Spaltung wahrgenommen wird. Neurechte und verschwörungsideologische Gruppierungen reagieren auf diese gestiegenen Verunsicherungen und Differenzierungen mit simplifizierten Erklärungs- und Deutungsmustern und nutzen sie gezielt, um Menschen subtil in die eigenen Kreise zu ziehen, den öffentlichen Diskurs hinsichtlich des „Sagbaren“ geschickt zu bestimmen und damit eine Eruption des demokratischen Konsenses bis hin zur gewalttätigen Eskalation zu provozieren. Rassismus, Rechtsextremismus, Terrorismus und Antisemitismus treten aggressiver und offener zutage. Die Demokratie gerät unter Druck: ihre Grundsätze und Selbstverständnisse werden nicht nur radikal infrage gestellt, sondern von antidemokratischen Kräften aktiv bekämpft.

Was bedeuten diese Entwicklungen für die politische Erwachsenenbildung? Und welcher speziellen Bedarfe braucht es, um auf die Herausforderung im Angesicht von zunehmendem Rechtsextremismus und sich weiter verbreitender Verschwörungserzählungen nachhaltig zu reagieren? Ausgehend von diesen und weiteren Fragestellungen wollen wir uns im Rahmen der Fortbildung mit den zentralen Begrifflichkeiten und Mechanismen von Verschwörungsnarrativen und Rechtsextremismus auseinandersetzen, Hintergründe zu sozialem Wandel und Sozialcharakter von Verschwörungsdenken beleuchten sowie antidemokratische Polarisierung in Arbeitswelt und Gesellschaft im Angesicht der Coronavirus-Proteste untersuchen. Neben einem Fachinput und Workshop zu neurechten Verschwörungserzählungen wird es einen gesonderten Raum zum Fachaustausch zu Erfahrungen und Herausforderungen aus der politischen Bildungspraxis bei Arbeit und Leben geben.

Wir laden herzlich alle pädagogischen Mitarbeitenden und Interessierten von Arbeit und Leben ein, vorhandenes Wissen zu teilen und gemeinsam weitergehende Perspektiven zur Stärkung der politischen Erwachsenenbildung zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Verschwörungserzählungen zu reflektieren und diskutieren!

Einladung



Programm

Dienstag 04.04.202

10:30 – 10:40 Uhr Begrüßung und Programmvorstellung
Samir Čolić, Projektkoordination „ReConnect“

10:45 – 11:25 Uhr Verschwörungstheorien: Inhalte - Ursachen - Folgen

Input und Diskussion

Bastian Vajen, Leibniz Universität Hannover

11:30 – 12:30 Uhr Chancen und Grenzen im Umgang mit Verschwörungsgläubigen

Praxis-Workshop am Beispiel der Reichsbürgerideologien (Teil 1)

Janek Buchheim und Martin Schubert,

demos. - Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung

12:30 – 13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 14:30 Uhr Praxis-Workshop (Teil 2)

14:35 – 16:30 Uhr Open Space

Praxis- und Erfahrungsaustausch aus unterschiedlichen Projekten
und Aktivitäten von Arbeit und Leben

16:30 – 17:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse und gemeinsame
Abschlussdiskussion

Einladung



Programm

Mittwoch 05.04.2023

09:00 – 09:05 Uhr **Begrüßung und Programmvorstellung**
Samir Čolić, Projektkoordination „ReConnect“

09:05 – 10:05 Uhr **Entmutigung als Herausforderung und Chance politischer Bildung**
Patrick Körner, Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.

10:15 – 11:00 Uhr **Planung ReConect (1)**

Inhaltliche Schwerpunkte und Ausrichtung

Offene Bedarfe und fachliche Abschlussdiskussion

11:00 – 12:00 Uhr **Planung ReConect (2)**

Termine und weitergehende strukturelle Vernetzung

12:00 – 12:30 Uhr **Mittagssnack und Abreise**

Gesamtmoderation: Samir Čolić

Einladung



Fachinput und Diskussion

Verschwörungstheorien: Inhalte - Ursachen - Folgen

Wann: 04.04.2023 -10:45-11:25 Uhr

Wer: Bastian Vajen, Leibniz Universität Hannover

Unter Verschwörungstheorien wird im Allgemeinen der Versuch verstanden, die Ursachen bedeutender sozialer und politischer Ereignisse mit angeblichen geheimen Komplotten mächtiger Akteure zu erklären. Diese sind nicht erst seit der COVID-19-Pandemie ein verbreitetes Phänomen, erhalten jedoch im Kontext einschneidender gesellschaftlicher Ereignisse einen starken Auftrieb. Gerade Krisensituationen sind ein fruchtbarer Nährboden für Verschwörungstheorien, da sie eindeutige Narrative und Schuldige für die jeweilige Situation anbieten und so ein Gefühl der Unsicherheit lindern können. Die Verbindung dieser Narrative mit pseudowissenschaftlichen, antidemokratischen und antisemitischen Überzeugungen führt jedoch vermehrt dazu, Verschwörungstheorien als eine Gefahr für die Demokratie wahrzunehmen. Im Rahmen des Vortrags werden hieran anschließend die Ursachen und Folgen eines Glaubens an Verschwörungstheorien vorgestellt und Umgangsmöglichkeiten diskutiert.

Bastian Vajen ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Didaktik der Demokratie an der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsschwerpunkte sind Bürgerchaftskonzepte, Demokratiebildung und Verschwörungstheorien.

Workshop

Chancen und Grenzen im Umgang mit Verschwörungsgläubigen

Wann: 04.04.2023 - 11:30-14:30 Uhr

Wer: Janek Buchheim und Martin Schubert, demos. - Brandenburgisches Institut für Gemeinwesenberatung

Verschwörungserzählungen und Reichsbürgerideologien sind in den letzten Jahren immer sichtbarer geworden und haben auch Einzug in die Arbeitswelten gehalten. Sie belasten das Miteinander unter Verwandten, Freund*innen und Kolleg*innen. Im Workshop wird gemeinsam mit den Teilnehmenden den Fragen nachgehen, welche Mecha-

Einladung



nismen hinter Verschwörungsdenken stehen können, welche Möglichkeiten des Umgangs im (Arbeits-)alltag denkbar sind und welche Gefahren für die demokratische Gesellschaft mit diesen radikalen Denkweisen verbunden sind.

Janek Buchheim berät beim Brandenburgischen Institut für Gemeinwesenberatung/demos Menschen bei Konflikten mit Anhänger*innen von verschwörungsgläubigen Erzählungen aus dem persönlichen Nahfeld. Martin Schubert berät bei demos kommunal zu Fragen von Rechtsextremismusprävention, Demokratieentwicklung und Beteiligungsprozessen.

Fachinput und Diskussion

Entmutigung als Herausforderung und Chance politischer Bildung

Wann: 05.04.2023 - 09:05-10:05 Uhr

Wer: Patrick Körner, Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V.

Die in der politischen Bildung viel problematisierte Politikverdrossenheit ist teilweise Konsequenz nicht nur gerechtfertigter, sondern auch existenzieller Enttäuschungen im Rahmen nicht-eingelöster Versprechen der Moderne. Zu diesen zählen im Besonderen die Partizipations- und Aufstiegsversprechen hinsichtlich des Großnarrativs einer liberalen Demokratie gepaart mit einer freien und sozialen Marktwirtschaft.

Der Input fokussiert die Gründe für die oft tiefgreifende und mitunter zynisch gewendete Entmutigung über den gesellschaftlichen Status Quo sowie die weitergehenden Zukunftserwartungen als Herausforderung und Chance politischer Bildung.

Entlang der Grundpositionen, dass Entmutigungen im Angesicht uneingelöster Versprechen ernstgenommen und zugleich der Ethos der Moderne als Zielperspektive neu ins Visier genommen werden müssen, fasst der Input weitergehende Diskussionen zu sozialer Spaltung im Angesicht aktueller Problemlagen und zukünftiger Krisen zusammen und dient zugleich als Verortung zielgruppenspezifischer An- und Herausforderungen für die praktische Umsetzung eines „ReConnects“ im Rahmen der politischen Bildung.

Einladung



Alle Infos auf einen Blick



Wann

04.04.2023 10:30 – 17:00 Uhr

05.04.2023 09:00 – 12:30 Uhr



Wo

Spree Waldhotel Cottbus
Dachhausener Straße 70
03044 Cottbus



Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Fahrtkosten können unter Berücksichtigung des Bundesreisekostengesetzes erstattet werden.



Kontakt

Samir Čolić, Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V.

colic@arbeitundleben.de

Tel. 0202 97404 – 24

Förderung



Gefördert
durch die

Bundeszentrale für
politische Bildung

**Bundesarbeitskreis
Arbeit und Leben e.V.**
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal

T 0202 97404-0
bildung@arbeitundleben.de
www.arbeitundleben.de